AKTIV. ZUKUNFT. GESTALTEN.
Gemeinsam für das InHK.

Bürgerbeteiligung

zur Maßnahme „Schlossplatz“

---

21. Juni – 16. Juli 2021

Ergebnisdokumentation

MWM GIETEMANN STÄDTEBAU VERKEHR ENTWÄSSERUNG

STADT JÜLICH
Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung 2

2 Onlinebeteiligung 3

2.1 Auswertung 3

2.2 Übersicht anhand beispielhafter Beiträge 5

2.3 Tabellarische Auflistung aller Beiträge 8

3 Anregungen per Brief / E-Mail 31

1 Vorbemerkung

Der Jülicher Schlossplatz bildet einen für die Stadt und ihre Bürger*innen bedeutsamen öffentlichen Raum. So bietet der Schlossplatz besonders aufgrund seines Angebots an Grünflächen eine hohe Qualität für die innerstädtische Naherholung.

Im Sommer 2021 fand im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) der Stadt Jülich die zweite Bürgerbeteiligung der ersten Beteiligungsstufe im frühen Stadium der Planungen zur Neugestaltung des Schlossplatzes statt. Gegenstand der vom 21. Juni bis 16. Juli 2021 durchgeführten Beteiligung war die Diskussion und Bewertung einer zweiten Vorschlagsvariante zur Neugestaltung. An einer ersten Variante wurden die Bürger*innen bereits 2020 beteiligt.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden der interessierten Öffentlichkeit zwei verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme angeboten:

Online-Beteiligung vom 21. Juni bis 16. Juli 2021

Ein Beteiligungsformat war die Teilnahme in Form einer Online-Beteiligung über die Website des InHK (www.zukunftsstadt-juelich.de). Die Beteiligung funktionierte nach demselben System wie auch schon die Online-Beteiligung zum Marktplatz. Die Bürger*innen hatten die Möglichkeit, auf einer interaktiven Karte Pins mit Beiträgen zu drei Fragestellungen nach Stärken und Schwächen sowie Vorschlägen und Ideen zur weiteren Ausgestaltung des Konzeptes zu verorten. Diese Karte zeigte zudem die zur Diskussion gestellte Planzeichnung des Variantenvorschlags.

Zudem konnten bereits auf dem Plan eingetragene Erläuterungen bspw. zu möglichen Gestaltungselementen kommentiert und bewertet werden. Eine umfängliche Infomappe zum Prozess der Neugestaltung des Schlossplatzes wurde ebenfalls auf der Website zum Download bereitgestellt.

Ziel des interaktiven Formates ist es, trotz der Covid-19-Pandemie einen Beteiligungsprozess zu ermöglichen und für einen nachhaltigen und transparenten InHK-Prozess Anregungen einzuholen. Zudem ist es möglich, dass die Bürger*innen ihre Beiträge gegenseitig kommentieren und mit „finde ich auch" oder „finde ich nicht" bewerten. So konnte auch während der Pandemie ein Austausch unter der Öffentlichkeit angeregt werden.

Plakatausstellung (21. Juni bis 16. Juli) mit Rückmeldemöglichkeit

Sowohl in der Tourist-Information auf dem Schlossplatz als auch im Rathaus wurden im Zeitraum der Online-Beteiligung Informationsplakate zur Neugestaltung des Schlossplatzes öffentlich präsentiert. So war es vor allem Bürger*innen, die über keine Möglichkeit der Teilnahme an diesem interaktiven Beteiligungsformat verfügten möglich, sich ebenfalls über die Planungen zu informieren. Weitere Anregungen konnten per E-Mail oder auch per Post bei der Stadt eingereicht werden. So wurde sichergestellt, dass für jede*n Bürger*in eine Möglichkeit zur Teilnahme und Äußerung bestand.

2 Onlinebeteiligung

2.1 Auswertung

In den dreieinhalb Wochen der Online-Beteiligung wurden insgesamt **52**, teilweise sehr ausführliche, schriftliche Beiträge eingereicht, welche **1.377** Mal mit „finde ich auch“ oder „finde ich nicht“ bewertet wurden. Die **46** Kommentare zu den Beiträgen bzw. Ideen wurden insgesamt **627** mal mit „finde ich auch“ oder „finde ich nicht“ bewertet. 14 der 52 Beiträge wurden von der Planungsgruppe MWM vor Beginn der Beteiligung als Planerläuterungen erstellt und zur Diskussion bereits auf der Karte verortet. Die Website wurde im Beteiligungszeitraum **549** mal von **427** unterschiedlichen Besucher*innen aufgerufen.

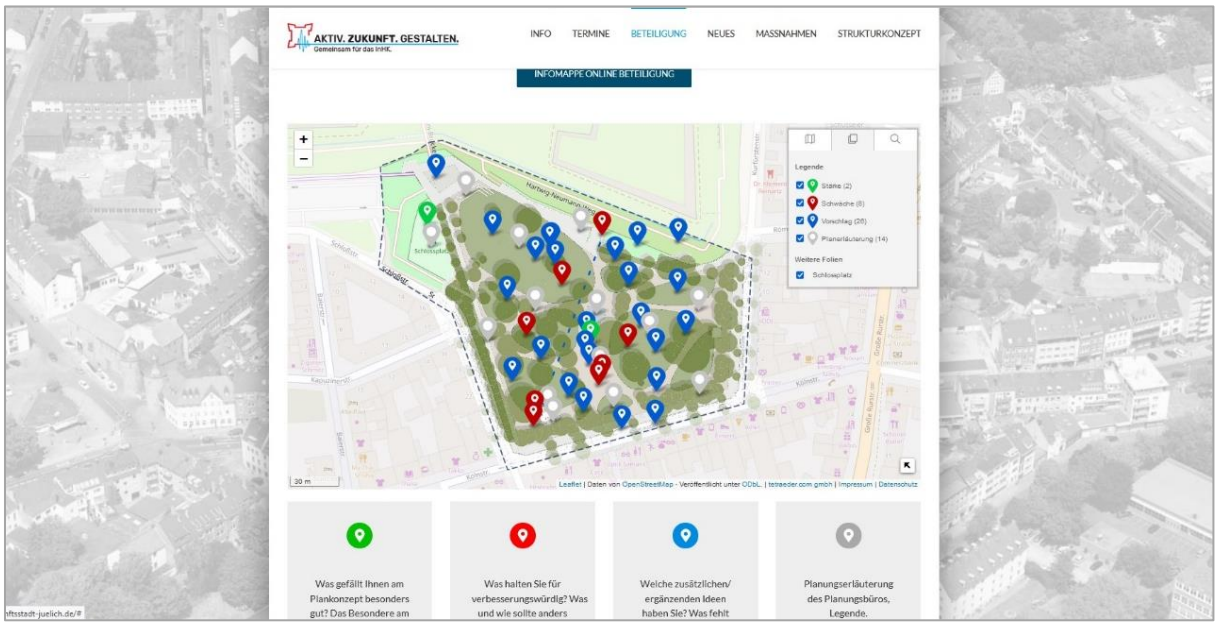


Abb. 1 Screenshot der Website zur Online-Beteiligung

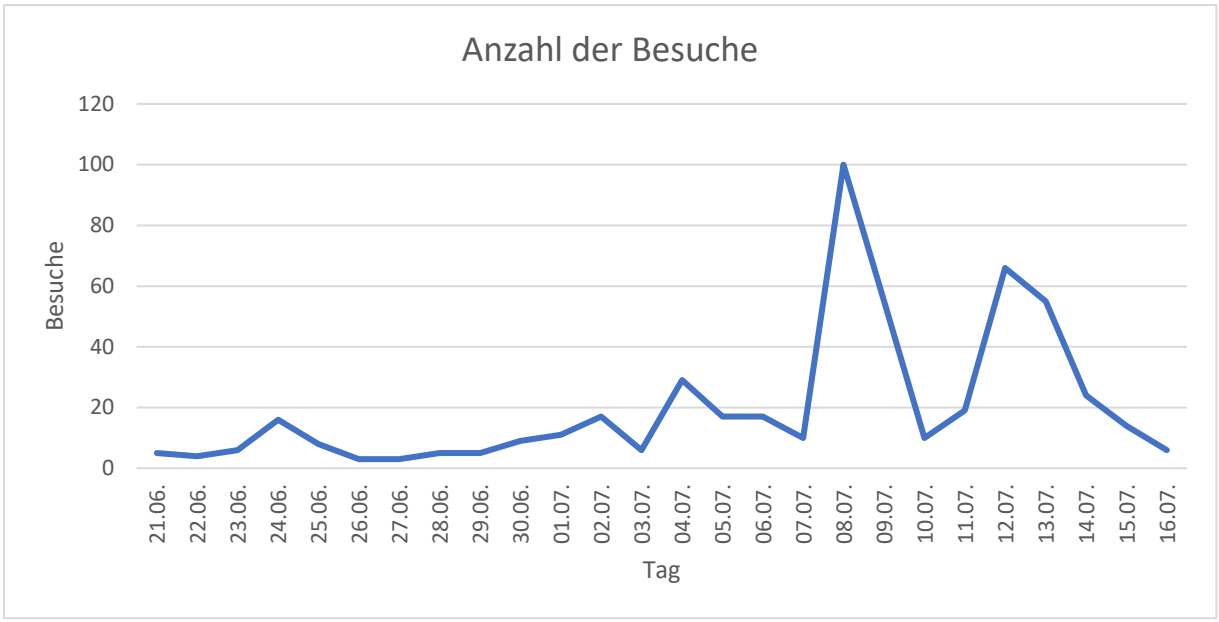


Abb. 2: Anzahl Besuche

45 von **427** Besuchern beteiligten sich durch Eingaben von Ideen, Kommentaren oder aber sowohl als auch. Die meisten Teilnehmer*innen waren im Alter zwischen 20 bis 29, 30 bis 39 und 50 bis 59, gefolgt von den 40- bis 49- und 60- bis 69-Jährigen. Auch einige wenige Teilnehmer*innen aus den Altersgruppen der 70- bis 79- und 10- bis 19-Jährigen waren vertreten. Ältere und jüngere Altersgruppen waren nicht vertreten.

Insgesamt nahmen mit ca. 58 Prozent mehr Männer als Frauen an der Beteiligung teil.

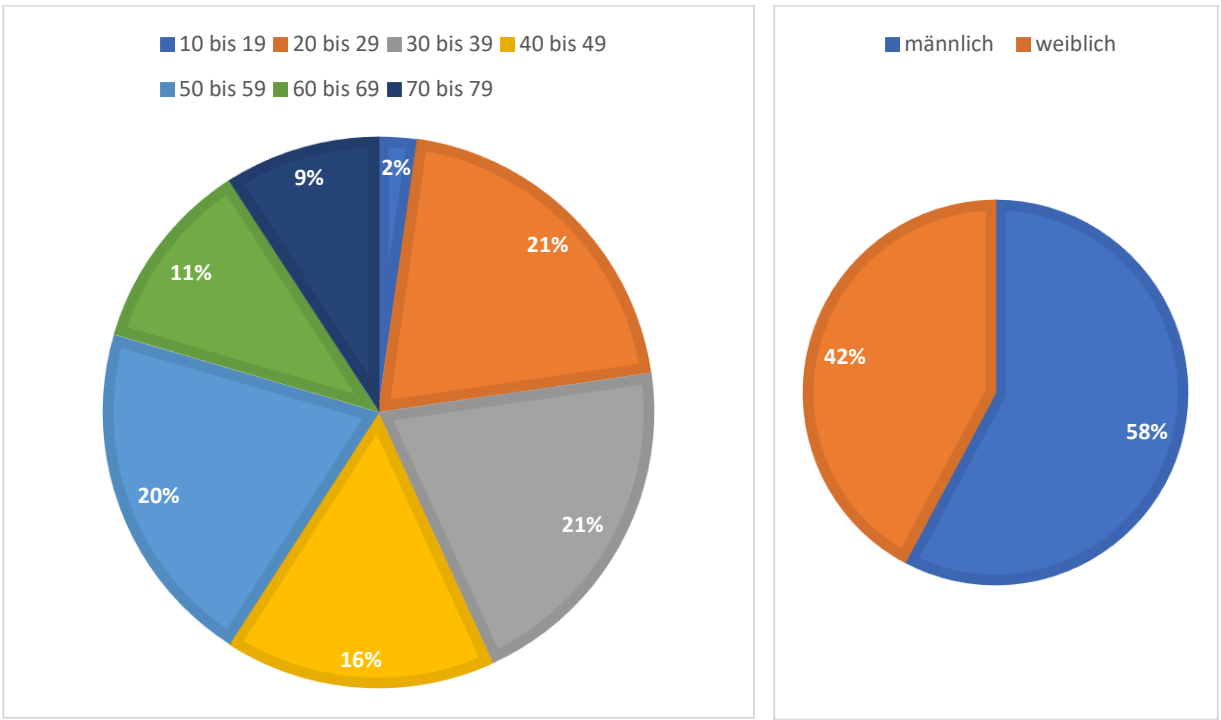
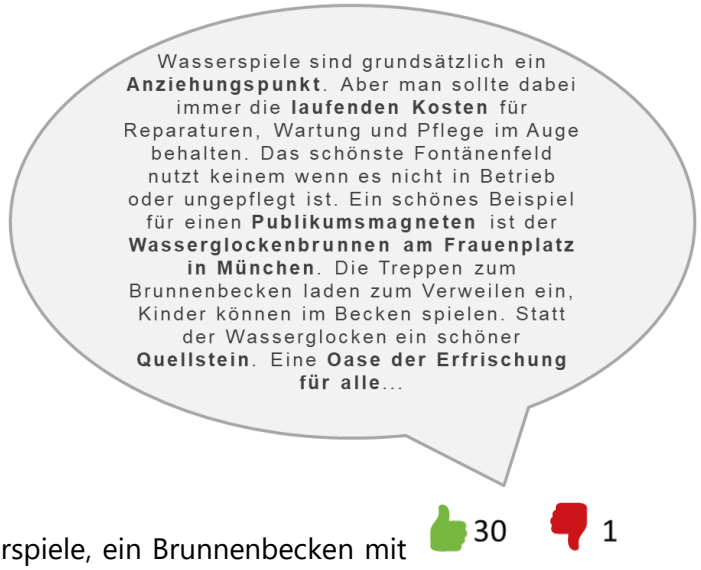


Abb. 3: Teilnehmer nach Altersgruppen und Geschlecht

2.2 Übersicht anhand beispielhafter Beiträge

Thema: Kleines Fontänenfeld

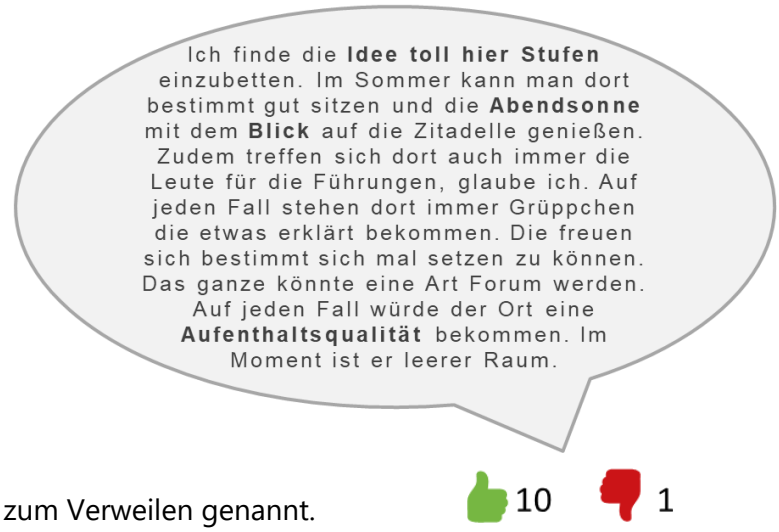
Das Thema Wasser stellte auch in dieser Beteiligung ein Thema mit ambivalenten Meinungen dar, welche negativ aber auch stark positiv ausfielen. Diesbezüglich wurde die Planerläuterung „Kleines Fontänenfeld" relativ ausgewogen sowohl positiv als auch negativ bewertet. In den Kommentaren und Beiträgen wurde das Gestaltungselement Wasser nicht grundsätzlich abgelehnt, über die Form der Einbindung besteht jedoch keine Einigkeit. So wurden neben den Fontänen bspw. Wasserspiele, ein Brunnenbecken mit Quellstein oder ein Brunnen vorgeschlagen. Der Vorschlag des Brunnens wurde dabei jedoch größtenteils negativ bewertet. Als kritisch wurden besonders die notwendige Pflege und Instandhaltung eines wasserbezogenen Gestaltungselementes und die dadurch entstehenden Kosten erachtet. Stark positiv wurde der Kommentar zu Wasserspielen als Anziehungspunkt und einem Brunnen als Oase der Erfrischung bewertet.



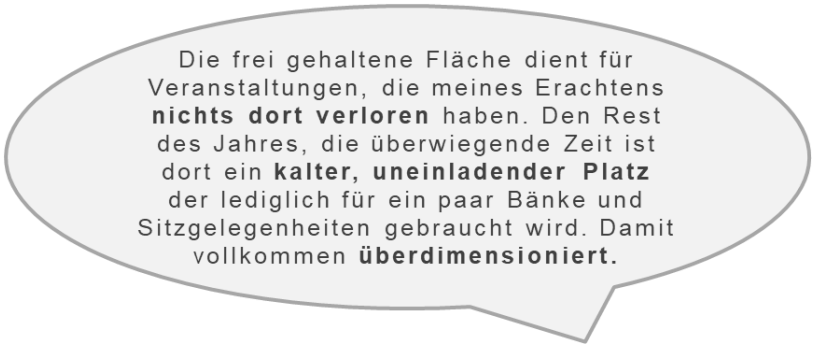
Sprechblase mit „Zitatausschnitt" und Bewertung

Thema: Sitzstufen

Das Anlegen von Sitzstufen als Sitzgelegenheit wurde sehr positiv angenommen. Die Beteiligung hat gezeigt, dass die Bürger*innen sich mehr und auch unterschiedliche Sitzmöglichkeiten im Schlosspark wünschen, weshalb die Stufen bereits ein sehr passendes Element darstellen. Neben Sitzbänken wurden bspw. auch mehrfach Liegebänke zum Verweilen genannt.



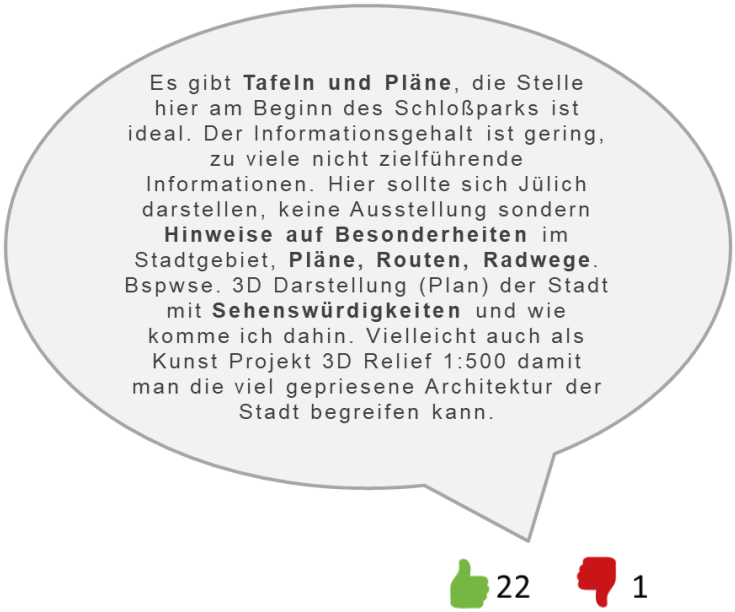
Thema: Befestigte Platzfläche für Veranstaltungen



Hinsichtlich der Befestigung eines Teils des Schlossplatzes zur Nutzung für Veranstaltungen zeigten sich in den Kommentaren und Beiträgen verschiedene Meinungen, wobei die ablehnenden Bewertungen überwogen. So wurde die befestigte Fläche bspw. als nicht einladend und überdimensioniert angesehen. Weiterhin wurde angemerkt, dass so für eine zusätzliche Entwässerung gesorgt werden müsse und die Fläche zum Steingarten leblos wirken würde. Zudem wurde infrage gestellt, ob eine Veranstaltungsfläche auf dem Schlossplatz überhaupt notwendig sei, da der Schlossplatz vom Großteil der Beteiligten nicht als Veranstaltungsfläche angesehen wurde. Vielmehr wurde anstelle dessen auf den Marktplatz verwiesen.

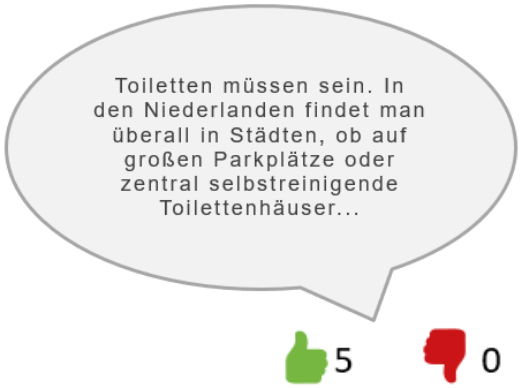
Thema: Außensanierung Tourist-Info

Die Außensanierung der Tourist-Info wurde von den Beteiligten positiv angenommen. Ideen, die zusätzlich eingebracht wurden, sind z.B. die Ergänzung von informativen Tafeln und Plänen mit Hinweisen auf Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten Jülichs.



Thema: WC Barrierefrei

Toilettenanlagen wurden durchweg positiv bewertet und somit als notwendig erachtet. Zusätzlich wurde ein selbstreinigendes WC vorgeschlagen.



Thema: Rasenfläche (und Sportfläche)

Rasenflächen am Schlossplatz wurden ebenfalls positiv bewertet. So wünschten sich bspw. die Teilnehmer den Parkcharakter des Schlossplatzes zu erhalten und anstelle von einer Veranstaltungsfläche mehr Rasenflächen anzulegen. Neben Rasenflächen wurden auch mehr Blumenbeete und Baumpflanzungen vorgeschlagen. Besonders die Blumenbeete stießen auf viel Zustimmung. Daneben gab es einige Beiträge zu sportlichen Nutzungen von Teilen der Freiflächen. Hier fand besonders die Installation eines Basketballplatzes viel Anklang. Sportanlagen, besonders Basketballplätze, fehlen zurzeit in Jülich, weshalb multifunktionale Sportflächen eine große Bedeutung einnahmen.

2.3 Tabellarische Auflistung aller Beiträge

Die hier aufgeführten Anregungen haben keine inhaltlichen und redaktionellen Änderungen erfahren.

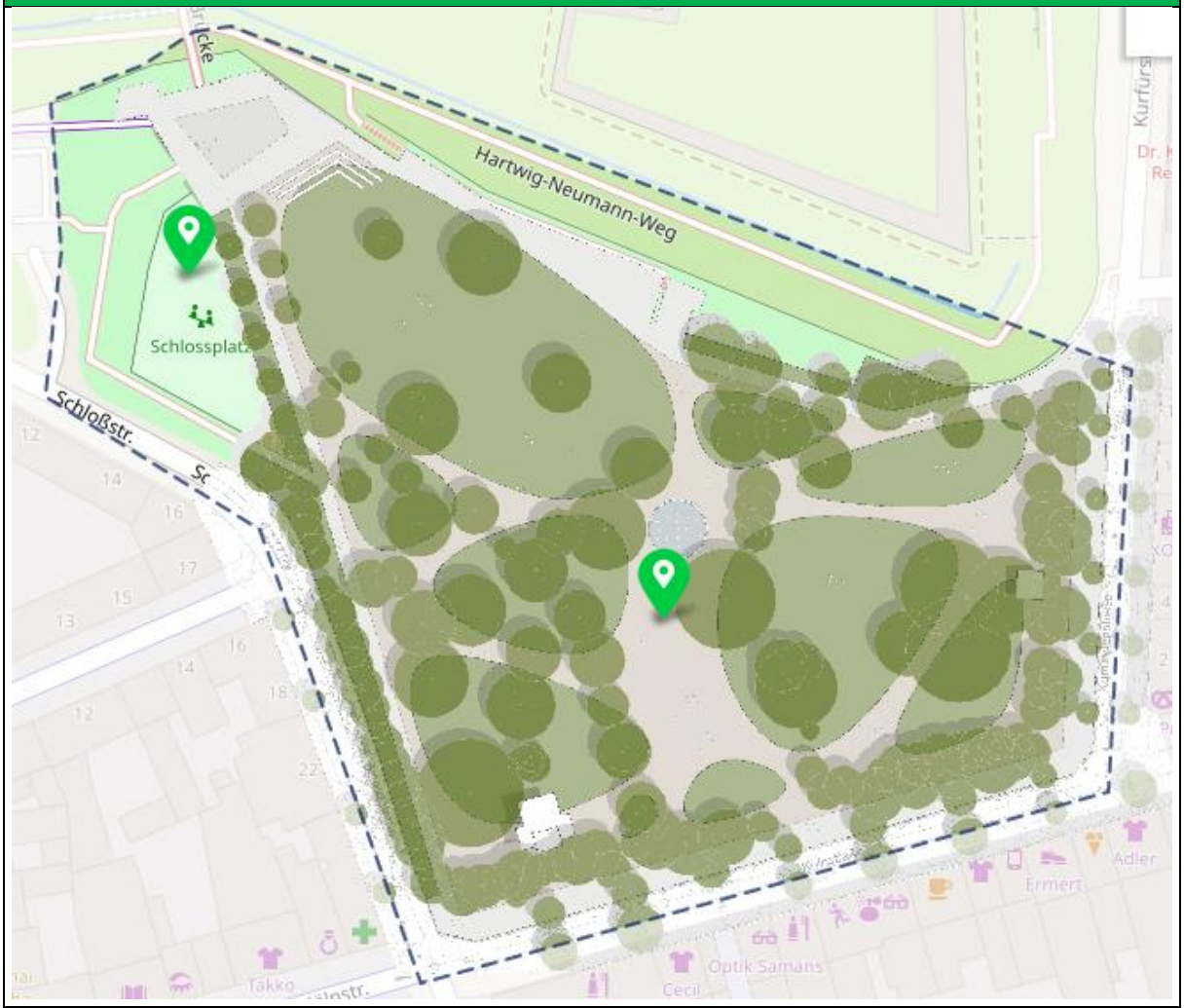
Planerläuterungen	
Titel/ Pin	**Beschreibung**
Sitzstufen ✓ 25 × 2	**Kommentare** Abendsonne genießen Ich finde die Idee toll hier Stufen einzubetten. Im Sommer kann man dort bestimmt gut sitzen und die Abendsonne mit dem Blick auf die Zitadelle genießen. Zudem treffen sich dort auch immer die Leute für die Führungen, glaube ich. Auf jeden Fall stehen dort immer Grüppchen die etwas erklärt bekommen. Die freuen sich bestimmt sich mal setzen zu können. Das ganze könnte eine Art Forum werden. Auf jeden Fall würde der Ort eine Aufenthaltsqualität bekommen. Im Moment ist er leerer Raum.

	✓ 10 × 1
	Kreative Sitzgelegenheiten Die Sitzstufen sind gut. Grundsätzlich würde ich empfehlen, social furniture aufzubauen. Kreative Lösungen, die auch optisch etwas her machen wie Kunstobjekte. Das gefällt gerade auch jungen Menschen gut. Es steigert die Aufenthsltsqualität enorm, wenn die Menschen sich auch gemütlich sonnen, hinlegen, drauf klettern können. ✓ 1 × 0
Spielplatz (Bestand) ✓ 9 × 2	**Kommentare**
	Verweildauer erhöhen Die ausgestaltung des Spielplatzes ist in den letzten Jahren in meinen Augen enorm verbessert worden. Qualität, Sauberkeit und Vielfalt sind vorhanden. Die Anlage wirkt überwiegend gepflegt. Schön wäre, wenn es in direkter Umgebung eine Möglichkeit zur Toilette zu gehen gäbe. Gerade bei jüngeren Kindern oft ein Problem - es muss schnell gehen. Schön wäre auch, wenn das Sitzangebot für die Begleitenden erhöht werden könnte. Evtl. wäre auch ein Kiosk oder ein Verkaufswagen toll. Beides würde die Verweildauer und die Aufenthaltsqualität weiter erhöhen. ✓ 9 × 0
	Spielplatz Wasserspiegel fände ich auch noch schön für die Kinder....keine Wasserfontänen, aber evtl. Wasserspieltische ..... ✓ 3 × 2
	Vielfältigere Spielangebote Der Spielplatz ist seit der Renovierung ganz schön, jedoch auch eher simpel und auf Dauer langweilig. Es fehlt die Abwechslung. Schön wären Wasserpumpen/Bäche an der Sandfläche und rundrum durchgehende Holzbänke, auch zum picknicken. Durch den Radweg ist es nicht möglich als Eltern auf der angrenzenden Wiese zu sitzen ✓ 3 × 3
Große zusammenhängende Rasenfläche ✓ 22 × 0	**Kommentare**
	Parkcharakter erhalten Bitte einige große Rasenflächen behalten. Bei all den Ideen und Wünschen kommt es einem so vor, als ob der Schlossplatz bald nur noch aus Wegen und Nutzflächen besteht. Bitte hier gut aussortieren und den Parkquarakter nicht vergessen. ✓ 9 × 0

	Picknicktische auch hier Zur Auflockerung der Rasenfläche und für den Blick auf die Zitadelle wären auch hier Picknickplätze möglich. Auch Bänke würden schon reichen für den Ausblick. ✓ 0 × 2
Befestigte Wegeflächen ✓ 1 × 0	**Kommentare** /
Wegeflächen wassergebundene Wegedecke ✓ 3 × 1	**Kommentare** /
Kleines Fontänenfeld ✓ 20 × 18	**Kommentare** Wasserspiele einbinden Die Idee an einer Stelle des Parks Wasserspiele einzubinden, finde ich grossartig! Wenn die Anlage gepflegt wird, sieht es hübsch aus und ist speziell für Kinder immer ein Anziehungspunkt! ✓ 5 × 18
	Wasserattraktionen mit Bedacht Wasserspiele sind grundsätzlich ein Anziehungspunkt. Aber man sollte dabei immer die laufenden Kosten für Reparaturen, Wartung und Pflege im Auge behalten. Das schönste Fontänenfeld nutzt keinem wenn es nicht in Betrieb oder ungepflegt ist. Ein schönes Beispiel für einen Publikumsmagneten ist der Wasserglockenbrunnen am Frauenplatz in München. Die Treppen zum Brunnenbecken laden zum Verweilen ein, Kinder können im Becken spielen. Statt der Wasserglocken ein schöner Quellstein. Eine Oase der Erfrischung für alle... ✓ 30 × 1
	Fontänen Man könnte die Fontänen so anordnen, dass sie auf der Linie des früheren Stadtgrabens liegen: Wasserbecken = Wassergraben + Fontänen = Mauer!!!! ✓ 2 × 13
	Brunnen

	Wasser sollte auf jeden Fall eingeplant werden. Vielleicht in Form eines Brunnens, auf dessen Rand man sitzen und sich abkühlen kann. In Regensburg auf dem Bismarckplatz gibt es einen solchen Brunnen, der ein beliebter Treffpunkt ist. ✓ 2 × 6
Wegeflächen wassergebundene Wegedecken ✓ 3 × 6	**Kommentare** Wassergebunden. Staubig im Sommer, Matschig bei Regen Wassergebundene Wege unterstreichen den Park-Charakter und sind sicherlich auch deutlich günstiger als gepflasterte Wege. Bei Trockenheit stauben die Wege, bei Regen werden wassergebundene Wege zur Seenlandschaft und Schlammschleuder. ✓ 0 × 0
	Was ist eine wassergebundene Wegedecke? Was ist eine wassergebundene Decke? Wassergebundene Decke, offiziell Deckschicht ohne Bindemittel (Kürzel: DoB), auch Grandbefestigung sowie in der Schweiz Chaussierung genannt, ist im Straßen - und Wegebau die Bezeichnung für eine besondere Form des Belags. Dieser Fahrbahnbelag besteht aus einem abgestuften Mineralgemisch gebrochenen Natursteinmaterials – Splitt und Schotter (Wikipedia) Ich wusste nicht, was das ist und finde, dass Schotterwege nicht viel bringen, da der Splitt oder Schotter weitflächig in den Rasen landet und wegen einer meist zu hohen Aufschüttung, die Ränder des Weges von Radfahrern befahren werden und somit zu einer ungewollten Verbreiterung der Wege beitragen. Vielleicht könnte man hier eher ein passendes Rindenmaterial aufbringen. Vorteil: Angenehmes Gehen für Fußgänger. Radfahrer nutzen andere Wege. ✓ 0 × 0
Befestigte Wegeflächen ✓ 1 × 1	**Kommentare** /
Befestigte Platzfläche für Veranstaltungen (wassergebundene Optik) ✓ 7 × 5	**Kommentare** Keine Veranstaltungen Meiner Meinung nach sollten die Veranstaltungen in die Stadt verlegt werden. Geht mit dem Feierabend Markt ja schließlich auch. Ob Weihnschtsmarkt auf den Marktplatz oder das Weinfest ..... Den Frauenhandwerkermarkt würde ich sogar in den Zitadellengraben legen....dort ist viel mehr Platz..... ✓ 4 × 2

Rasenfläche ✓ 8 × 1	**Kommentare** /
WC Barrierefrei ✓ 18 × 0	**Kommentare** Selbstreinigendes WC Vielleicht wäre ein selbstreinigendes WC eine gute Lösung. Ich habe diese WCs schon in Paris und Boston kennengelernt und haben mich als Benutzer überzeugt. ✓ 1 × 0
Außensanierung Tourist-Info ✓ 11 × 0	**Kommentare** Idee in Nähe der Touristinfo Bänke zum verweilen ✓ 1 × 0 Toiletten Toiletten müssen sein. In den Niederlanden findet man überall in Städten, ob auf großen Parkplätze oder zentral selbstreinigende Toilettenhäuser... ✓ 5 × 0
Pflanzinsel ✓ 11 × 0	**Kommentare** /
Fußweg (Bestand) ✓ 10 × 0	**Kommentare** Fußweg sinnvoll!! Dieser Fußweg ist aber auch für Radfahrer zugelassen - eigentlich überflüssig, weil die Kölnstraße parallel auch in beiden Richtungen für Radfahrer befahrbar ist. Deshalb Trennen! ✓ 3 × 0 Kölnstraße ist Fahrradweg, Kurfürstenstraße nicht Hier sollte, zur entflechtung von Fußverkehr und Fahrradverkehr die Kurfürstenstraße endlich auch in beide Richtungen für Fahrräder frei gegeben werden und nicht die Radfahrer in den Konflikt mit Fußgängern gezwungen werden. Für die Autos ist ein breiter Parkbereich frei, umwandeln in breiten Fußweg sowie breiten (>2m) markierten Radstreifen als Verlängerung des vorherhigen Fahrradwegs auf der Straße. ✓ 4 × 0

Stärke **Was gefällt Ihnen am Plankonzept besonders gut? Das Besondere am neuen Schlossplatz ist…**	
	
Titel/ Pin	**Beschreibung**
Platz für Veranstaltungen ✓ 16 × 45	Veranstaltungen werden hier immer gut und gerne besucht. Hier könnte es ein vielfältigeres und kontinuierliches Angebot geben, z.B. Kinder-Kirmes, Food-Festival, ... **Kommentare** Marktplatz für Veranstaltungen Warum brauch es neben dem Marktplatz und Kirchplatz auch noch weitere Flächen für Veranstaltungen? Damit geht Rasenfläche verloren, nur damit 3x im Jahr eine Autoschau stattfinden kann! Hier sollte sich auf die Natur und den Park fürs Community Building konzentriert werden ✓ 29 × 3
Spielplatz ✓ 16 × 0	Der Spielplatz ist sehr schön und muss unbedingt an dieser Stelle erhalten bleiben. **Kommentare** /

Schwäche

Was halten Sie für verbesserungswürdig? Was und wie sollte anders gestaltet werden?

Titel/ Pin	Beschreibung
Leerer Raum ✓ 41 × 0	Das Plateau ist aktuell leerer Raum und wird nicht genutzt, keine Bänke, Mülleimer oder aber etwas ausgefalleneres wie Spiele?. Der Ausblick ist das einzig schöne. Allerdings traut sich keiner dort hin weil doch eher fragwürdiges Publikum dort herumlungert. Im Sommer bieten die Bäume aber schönen Schatten, blöd nur wenn man sich nicht setzen kann. **Kommentare** Warum nicht Spieltische? Spieltische wie man sie aus Italien kennt, an denen die Leute Brett- oder Kartenspiele spielen können, wären wohl eine gute Möglichkeit, um das Areal zu beleben. Über Tische und sitzende Menschen kann man drüber hinweg auf das gantische Bauwerk der Zitadelle gucken. ✓ 6 × 5

	Ruheplatz Liegebänke statt Sitzbänke....auf dem Schloßplatz sind oft alle Sitzmöglichkeiten belegt. In den Mittagspausen könnte man dort mal richtig abschalten da es ja auch etwas abgelegner ist. ✓ 9 × 3
Tourist Info ✓ 22 × 1	Es gibt Tafeln und Pläne, die Stelle hier am Beginn des Schloßparks ist ideal. Der Informationsgehalt ist gering, zu viele nicht zielführende Informationen. Hier sollte sich Jülich darstellen, keine Ausstellung sondern Hiwneise auf besonderheiten im Stadtgebiet, Pläne, Routen, Radwege. Bspwse. 3D Darstellung (Plan) der Stadt mit Sehenswürdigkeiten und wie komme ich dahin. Vielleicht auch als kunst Projekt 3D Relief 1:500 damit man die viel gepriesene Architektur der Stadt begreifen kann. **Kommentare** /
Freifläche - Betonwüste ✓ 33 × 2	Die frei gehaltene Fläche dient für Veranstaltungen, die meines Erachtens nichts dort verloren haben. Den Resst des Jahres, die überwiegende Zeit ist dort ein kalter, uneinladender Platz der lediglich für ein paar Bänke und Sitzgelegenheiten gebraucht wird. Damit vollkommen überdimensioniert. **Kommentare** Befestigte zentrale Fläche lädt nicht zum Verweilen ein Bevor die zentrale Fläche des Schlossplatzes zur Event-Brache verkommen ist, hat sie als generationsübergreifender Treffpunkt sehr gut funktioniert. Eine gepflegte Grünfläche mit randständigen Rabatten und Sitzbänken würde auch heute zum Verweilen einladen. Sollen die Passanten nun auf Bänke am Rande einer versiegelten Fläche platziert werden und auf einen leeren Platz schauen? Da dem Marktplatz in Zukunft eine zentrale Rolle als Veranstaltungsort zukommen soll, ist überdies fraglich, ob eine befestigte Veranstaltungsfläche auf dem Schlossplatz in dieser Form nötig ist. Um den Parkcharakter des Schlossplatzes zu erhalten und den Erholungswert zu steigern, halte ich die Anlage von Grünflächen für wichtiger als die Planung befestigter Flächen. ✓ 13 × 1
Keine großen Events mehr ✓ 11 × 8	Der Mittelpunkt des Schlossplatzes ist seit Jahren eine unansehnliche Schotterfläche. Ich finde hier haben Events wie Volleyballturniere, Auto- und Traktorenschauen nichts zu suchen. Diese Fläche sollte wieder mit Rasen und an den Rändern mit Blumeninseln ausgestattet werden. Das Weinfest strahlt gerade hier einen Flair aus. Wenn hier die Buden auf den befestigten und zum Rasen abgegrenzten Wegen gestellt würden, ist

	dies kein Problem. Auch der Weihnachtsmarkt, ließe sich weiterhin dort durchführen, weil kein großer Schaden an dieser und den umliegenden Flächen angerichtet wird. Grundsätzlich sollte der Schlossplatz nicht mehr mit schweren Fahrzeugen befahren werden. Alle anderen Veranstaltungen könnten im Brückenkopfpark stattfinden. Ich bin sicher, dass der Frauenhandwerkerinnenmarkt dort sehr gut ankommt, weil einfach mehr Platz ist. Auch für dass Volleyballturnier ist dies der bessere Ort. **Kommentare** /
Toiletten ✓ 8 × 0	Wo sollen denn die Toiletten hin und wie sollen sie aussehen? Ich kann hier nichts in den Plänen entdecken. **Kommentare** /
Rasenflächen nicht befahren ✓ 14 × 5	Rasenflächen sollten grundsätzlich nicht mehr befahren werden dürfen, auch nicht beim Auf/Abbau einer Veranstaltung oder für eine Autoschau. Vor allem, wenn es vorher geregnet hat, verkommt die Fläche zur Matschwüste und es muss immer wieder nachgesäht werden. Veranstaltungen sollten auf anderen Plätzen stattfinden, auf neu einzurichtenden Flächen stattfinden oder zB auf die Kölnstraße verlagert werden. **Kommentare** /
Bürgerbeteiligung ✓ 2 × 2	Wie beim Marktplatzkonzept und dem InHK stelle ich fest, dass das online-Beteiligungskonzept nur ganz wenige BürgerInnen und überwiegend LobbyistInnen aus Politik und Vereinen erreicht. Egal wieso, die in den Medien publizierte breite Beteiligung der Bevölkerung und SteuerzahlerInnnen Jülich's fehlt! M. E. muss die Stadt Jülich ganz erheblich mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Bürgerbeteiligung an diesem teuren Innenstadtentwicklungskonzept für die nächsten Jahrzehnte leisten und das angekündigte Dorfentwicklungskonzept sachlich und finanziell konkretisieren! **Kommentare** /

Vorschläge
Welche zusätzlichen / ergänzenden Ideen haben Sie? Was fehlt dem neuen Schlossplatz Ihrer Meinung nach?

Titel/ Pin	Beschreibung
Platz für Bodenspiele ✓ 37 × 13	Boden Spiele wie Boule oder Schach fände ich toll. Oder aber feste Tische mit Stühlen und eingelassenen Brettern. Dann könnte man die Figuren selber mitbringen. Gerade bei so warmen Tagen wie im Sommer könnte man so draußen im Schatten sitzen. Viele Wohnungen haben ja keinen Garten oder Balkon. Da sind solche Orte eine schöne Abwechslung. **Kommentare** Bestehende Spielgeräte Die bestehenden Spielgeräte (Schaukeln, Karussell, Sitzgruppen) auf der Schlossplatzseite des Weges zur Zitadelle sind in der Planung nicht eingetragen. Sie sind neu und werden von den Bürgern gut angenommen. Sie sollten auf jeden Fall erhalten bleiben. ✓ 14 × 3

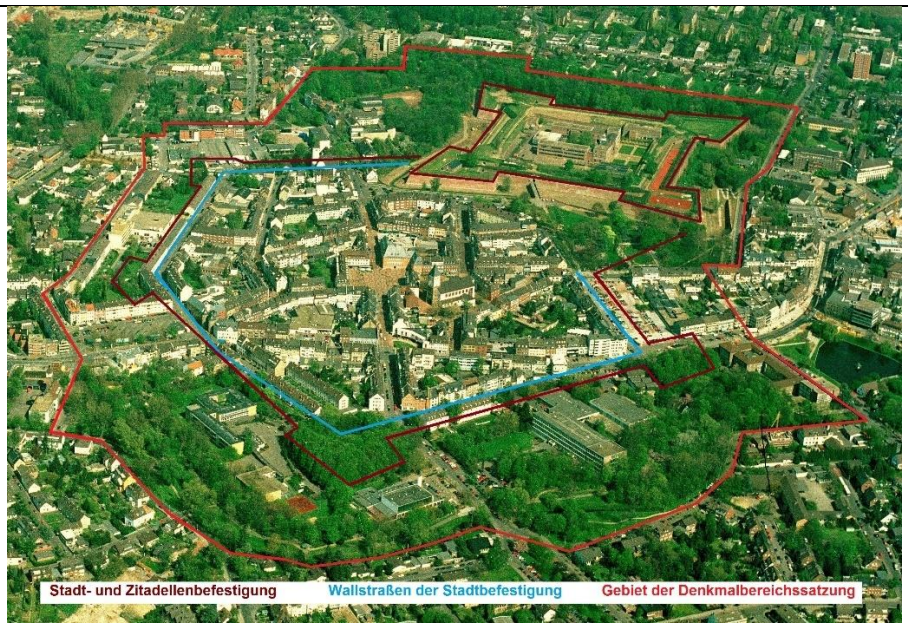
	Tischtennisplatten Auch Tischtennisplatten wären schön für alle! Alle Sportarten, die kommunikativ sind und durch die man sich abends oder am wochenende in der stadt treffen möchte ✓ 4 × 9
Urban Gardening ✓ 65 × 25	Fläche für Mitmach Garten für Bürger - pflanzen- pflegen- ernten. Kostensparend für die Stadt und als Garten für alle ein echter Gewinn in vielfacher Hinsicht. **Kommentare** Schöne Idee Solch eine Stelle auf dem Schlossplatz finde ich eine gute Idee, so lange diese gut einsehbar und dadurch kontrolliert ist. Ansonsten würde ich so was nicht nutzen. Wer weiß was da nachts passiert wenn betrunkene auf dem Heimweg sind. Besser wäre ein Bereich, der Abends verschlossen und morgens wieder geöffnet würde, ähnlich wie die Zitadelle. Allerdings fände ich eine Positionierung dort durch die bereits bestehende Mehrfachnutzung nicht optimal. ✓ 36 × 0 Urban Gardening nicht so zentral Generell ist Urban Gardening meiner Meinung nach eine interessante Möglichkeit. Aber den zentralen Schlossplatz als Versammlungsstätte für die Nutzung einiger Weniger abzugrenzen halte ich für keine gute Idee. Außer, das Urban Gardening zielt darauf, dass alle Jülicher Bürger den Ertrag ernten können? Wer kontrolliert die dauerhafte Pflege der Beete? Man könnte alternativ von der Stadt gepflegte Beerensträucher oder Obstbäume pflanzen. ✓ 8 × 15 Urban Gardening ist eine gute Idee Es ist eine gute Idee einen Bürgergarten anzulegen. Aber ich finde der Graben um die Zitadelle ist hier viel besser geeignet. Warum geht man immer davon aus, dass dies nicht geht und niemand mitmacht. Am Beispiel von Andernach sieht man, dass dies sehr erfolgreich sein kann. Hier hat sich gezeigt, dass jung und alt sich beteiligen und auch kein Vandalismus verzeichnet wurde. Ganz im Gegenteil, es ist eine schöne Aufgabe bei der alle Bevölkerungsgruppen mitmachen können und gemeinsam davon profitieren können. Dieser essbare Garten, in dem alle ernten dürfen, wäre eine Bereicherung für Jülich, würde Touristen anlocken und auch unsere tolle Zitadelle mit den gewaltigen Mauern mal hervorheben. ✓ 1 × 7

Moderne Mülleimer ✓ 35 × 3	Wie auf dem Marktplatz sollten auch hier, moderne Mülleimer platziert werden. Beispielsweise der Presshai, https://www.antaswiss.ch/de/butterfly/produkte/solar-presshai.html Wichtige wäre es, Mülleimer die geschlossen sind, aus denen kein Gestank kommt, aus denen kein Tier/Wind/Mensch Müll entnehmen und duch die Gegend werfen kann Solar-Presshai (Quelle: AntaswissAG) **Kommentare** /
Freifunk fehlt! ✓ 20 × 4	Wohin ist bitte der Freifunk auf dem Schlossplatz? Früher war er auf dem ganzen Schlossplatz - seit ca. einem halben Jahr ist er weg! Alternativ gibt es JUEL-wifi4eu. Aber das funktioniert nicht unter Android, weil die öffentlichen Schlüssel nicht korrekt signiert sind. Bitte den Freifunk zurück bringen! Anmerkung der Verwaltung: Vielen Dank für den Hinweis. Das Problem war uns noch nicht bekannt. Wir werden noch heute den Betreiber des Netzwerks informieren und um zeitnahe Behebung des Problems bitten. **Kommentare** /
Sportfläche ✓ 92 × 16	Die Rasenfläche wird im Sommer von Vielen zum Sport genutzt (Fußball etc.). Um dies zu fördern und den Bürgeinnen und Bürgern einen festen Sportplatz zu geben, schlage ich vor, hier ein Sportflächein Form von Basketballkörben oder einer „Multifunktionsarena" wie sie auf dem Spielplatz am Lindenrondell im Brückenkopfpark zu finden ist, zu installieren. **Kommentare** <u>Boulebahn</u> So eine Fläche gibt es ja schon im BKP für entsprechende Gruppen. Schöner wären Möglichkeiten für „entspannte, generationenübergreifende Sportarten" wie zb Boule oder Slackline oder Ähnliches. An einer Boulebahn mit Sitzgelegenheiten können schöne Abende für Jedermann entstehen. Oder im Sommer auch gerne Sport im Park Angebote! ✓ 6 × 63

	Basketballplatz Ich finde die Idee von einem Basketballplatz eine gute Idee, in jülich gibt es in letzter zeit sehr wenige Körbe an denen man vernünftig spielen kann und gar keine an denen man ein vernünftiges 5 vs 5 auf 2 Körben machen könnte. ✓ 28 × 1
	Basketballplatz Ich bin ein begeisterter Fußballfan. Allerdings gehört auch Basketball zu meinen Hobbys und da man Fußball überall spielen kann und es nur begrenzte Möglichkeiten für die Basketballer gibt finde ich es angebracht einen Basketballplatz auf dem Schlossplatz zu bauen (vlt. sogar 2). Allerdings nicht mit double rims. Danke. ✓ 30 × 0
	Basketballplatz Es gibt leider keinen richtigen Basketballplatz im Kreis Jülich. Dennoch existiert hier eine große Gemeinschaft von Spielern, die seit Jahren versuchen sich für einen Platz einzusetzen. Es wäre toll, wenn man nicht mehr auf einem Kunstrasenplatz wie im BKP spielen müsste (was nahezu unmöglich ist), nicht mehr gezwungen wäre, sich ohne richtige Erlaubnis auf diversen Schulgeländen aufzuhalten um auf verbogenen, oder nicht witterungsfesten Anlagen zu spielen. Bitte macht es möglich! (no double rims) ✓ 30 × 0
	Basketball Jülich benötigt unbedingt ein vernünftiges Basketballfeld mit einem Tartan Boden und 2 guten Korbanlagen. Es ist leider kaum in Jülich möglich draußen vernünftig Basketball zu spielen! ✓ 30 × 0
	Basketball guten tag wir sind in jülich mittlerweile eine grosse basketball community. leider gibt es keine gute möglichkeit den sport auszuüben: - der platz im BKP ist sehr alt und eigentlich für fussball gedacht, dort basketball zu spielen ist gefährlich - der platz an der schirmerschule hat nur einen korb, der hängt viel zu hoch und der boden ist schief gepflastert - der platz im nordviertel hat nur einen korb der kaputt ist seit langer zeit (es gibt dort keine sitzmoeglichkeit und keinen mülleimer) die gemeinschaft besteht aus jungs und mädchen zwischen 14 und 40 jahre weil es keine option gibt fahren wir außerhalb immer zum gymnasium haus overbach in barmen. auch hier sind die

	gegebenheiten nicht überragend, weil der boden gefährlich ist und man sich an die schulzeiten halten muss, aber es ist dir einzige lokation an der mann mit einer solch großen gruppe spielen kann. es wird zeit für eine vernünftige basketball anlage in jülich. der sport ist als einzelner und als gruppe gut auszuüben und der sport verbindet. wir bestehen aus jungs und mädchen die im verein spielen, freizeit spieler, erfahren und unerfahren, fh student aus allen kulturen und spielern jeder altersklasse. vielen dank für ihre unterstützung ✓ 30 × 0
	Basketballplatz (nicht wie im Brückenkopfpark) Hallo, es ist seit Jahren nicht mehr möglich in Jülich vernünftig Basketball zu spielen. Es gibt eine sehr große Basketball Community in Jülich und man muss immer nach Barmen auf das Schulgelände fahren und da auf schlechte Körbe und schlechten Untergrund spielen. Genau dasselbe Problem ergibt sich bei der neuen Sonderschule. Der Korb hinter dem Nordbahnhof war mal gut aber ist mittlerweile auch komplett demoliert. Es ist an der Zeit für einen schönen Platz mit Tartanuntergrund und zwei Körben (no double rims please) ! Falls es nicht möglich sein sollte, dies am Schlossplatz durchzusetzen, wäre es toll wenn man den Platz hinter dem Nordbahnhof vllt etwas ausbauen könnte und den Korb wieder reparieren erneuern könnte dort evtl noch eine zweiten Korb hinstellen könnte und die Betonplatte vergrößern würde und das Feld einzeichnen würde. Allen einen schönen Tag ✓ 28 × 0
Staudenbeete anlegen und Rückzugsinseln bilden, die nicht in den Fahrradhauptachsen liegen ✓ 55 × 5	Der Einsatz von mehrjährigen Stauden, würde dem Schlossplatz als Künftige Oase mit Verweildauer gut tun. Jetzt fehlt dem Platz Anziehungskraft in Form von Farben aber auch in Form von Bewegung und Strukturen. Gräser in Kombination mit Stauden beleben Plätze, Parks etc. Diese Flächen könnten in Tropfenform von den großen Wegen abzweigen, so dass sie hauptsächlich für Fußgänger attraktiv sind. **Kommentare** Blumenbeete Mehr Farbe ständ dem Schloßplatz, indem man mehrjährige Staudenbeete anlegt. Das sieht man doch auch in vielen anderen Städten.... ✓ 26 × 0

Radweg ✓ 21 × 14	Die Querung zwischen Römerstraße und Kapuzinerstraße wird schon immer auch als Radweg beutzt. Durch das vermehrte Radfahren und das höhereTempo der Radfahrer, speziell E-Bikes, kommt es häufig zu Konflikten zwischen Fahrern und Fußgängern, manchmal sogarr zu gefährlichen Situationen - besonders bei Familien. Deshalb sollte man diese beiden Nutzungsarten des Weges trennen und einen Querweg zusätzlich anlegen! **Kommentare** Rad- und Fußverkehr Den Vorschlag, Rad- und Fußverkehr zu trennen, finde ich gut! Besser fände ich, den Radverkehr um den Platz herum zu führen, statt in zusätzliche Wege über den Platz zu investieren. ✓ 1 × 1
Ruhezone ✓ 29 × 6	Bei aller Freude über zusätzliches aktives Leben und Spielen sollte es auch Ruhezonen für Familien oder Senioren geben.auf dem Platz, z.B. Bänke an den Denkmälern **Kommentare** Hängematten Auch für Familien sind Ruhepunkte gut! Vielleicht könnte man fest installierte Hängematten oder breite Ruheliegen aus Holz bereitstellen, zb mit einem Klang oder Sinnesgarten? ✓ 3 × 7 Ich bin beruhigt Ruhe im Saal ✓ 0 × 0
Verlauf der ehemaligen Stadtmauer nachvollziehbar gestalten ✓ 9 × 1	Der Schlossplatz entstand erst Ende des 19. Jahrhunderts nach der Niederlegung der Stadtfestung. Zuvor verlief hier die renaissancezeitliche Stadtmauer mit dem vorgelagerten Graben - ungefähr zwischen dem heutigen Infopavillon an der Kölnstraße und der Aussparung in der Kontermauer des Zitadellengrabens kurz vor der Kurfürstenstraße - also quer über den heutigen Schlossplatz. Die Umgestaltung des Platzes wäre die Gelegenheit, diesen Verlauf in dem heutigen Schlossplatz nachvollziehbar und anschaulich zu gestalten. Ziel muss es sein, die Bevölkerung und die auswärtigen Gäste über den Zusammenhang von Zitadelle und Stadtfestung zu informieren, denn nur beides zusammen bildet die Festungsstadt.

	 **Kommentare** /
Sichtbarkeit des Stadt-Ravelins erhalten ✓ 27 × 5	Das gesamte Umfeld der Zitadelle ist heute ein Bodendenkmal - inkl. Schlossplatz. Unmittelbar vor der Pasqualini-Brücke liegt ein dreieckiger mit Kopfsteinpflaster gestalteter Platz der stadtseitig von einer Hecke umschlossen wird. Hier befand sich zur Zeit der Festungsstadt ein Ravelin - ein kleines eigenständiges Verteidigungswerk, das seinerseits von einem kleinen Graben umgeben war. Über eine somit notwendige weitere kleinere Brücke gelangte man von hier in die Stadt. Neben dem Ravelin befinden sich auf der Seite zur Kurfürstenstraße die Grundmauern eines Schleusenhauses, mit dem der Wasserstand in den Gräben reguliert werden konnte. Das alles gilt es bei der Neugestaltung des Schlossplatzes in seiner Sichtbarkeit zu erhalten und in seiner Bedeutung zu erläutern. **Kommentare** <u>Historisch bedeutend, aber ungenutzt</u> Historisch ist der Platz sicherlich bedeutend und hat einen Daseins-Grund. Ich bin aber trotzdem dafür, diesem endlich eine Nutzung zukommen zu lassen. Es gibt so viele gut Beispiele Historie und Moderne zusammen zu bringen. Das sollte man hier versuchen umzusetzen. Der Platz ist gerade während der Abendsonne die schönste Ecke des Schlossplatzes. ✓ 8 × 7
Boccia-Bahn ✓ 15 × 17	eine Boccia-Bahn für 2-3 Partien Holzeinfassungen könnten von örtlichen Holzhändlern gesponsert werden, im Gegenzug könnten sie auf der Einfassung ihre Werbung einbringen. Es entstehen keine großen

	Pflegekosten, außer im Herbst zum Blätter entsorgen. Die Spieler bringen ihre Kugeln selber mit. Alternativ kann man ein Set bei der Tourist-Info während der Geschäftszeiten ausleihen. Vielen Dank fürs Lesen! :-) **Kommentare** /
mehr Sitzmöglichkeiten ✓ 44 × 3	Bänke mit Blick in den Park - Vandalismus-sicher **Kommentare** /
Denkmale `lebensnah` erhalten ✓ 21 × 4	Neben dem heutigen Infopavillon am Schlossplatz stehen parallel zur Kölnstraße zwei Denkmale, das zur Erinnerung an die Zerstörung Jülichs im 2. Weltkrieg und das für die Wiederaufbauleistung der Jülicherinnen und Jülicher. Beide stehen in einem regelmäßigen Raster, das die strenge Geometrie der Idealstadtanlage darstellt. Das Denkmal für die Zerstörung zerstört dieses Raster, das für den Wiederaufbau füllt es exakt aus. Beide Denkmale sollten abseits des Infopavillons mit einer etwaig neuen Toilettenanlage einen würdigeren Ort finden. Allerdings dürfen sie auch nicht irgendwo im Schlosspark 'verschwinden', sondern in einer vergleichbaren Anordnung wieder parallel zur Kölnstraße, dort wo das städtische Leben stattfindet - zur ständigen Mahnung aller. **Kommentare** /

Durchblick erhalten ✓ 29 × 11	Bei der Gestaltung des Schlossplatzes sollte darauf geachtet werden, dass der Blick aus der Stadt, insbesondere aus der Kölnstraße, auf die Zitadelle erhalten bleibt. Der Schlossplatz darf zudem keine durch große Büsche oder Objekte undurchschaubaren Bereiche enthalten, die in der Dunkelheit das Gefühl von Unsicherheit vermittelten. Der Platz muss in Gänze überschaubar sein, damit er von allen Teilen der Bevölkerung zu allen Zeiten genutzt werden kann **Kommentare** Ich will brunnen sehr! ✓ 0 × 1 Schlossplatzfunktion und -ökologie Der Schlossplatz sollte m. E. nicht als Vorhof zur Zitadelle gestaltet werden, sondern als Event-, Erholungs- und ökologische Ey-Catcher-Zentrum gestaltet werden: Im besten und wörtlichen Sinne als Schlosspark mit einer großzügigen Veranstaltungsfläche, einem (vorhandenen) alten Baumbestand und einem breitgefächerten Busch- und Blühgürtel einheimischer Pflanzen, auch wenn der Pflegeaufwand größer ist als bei einem sterilen Schotterrasen. ✓ 0 × 1
Brunnen ✓ 17 × 34	Ein großer Brunnen mit Verweilmöglichkeiten, Nähe und Kontakt zum Wasser. Zum genießen und erfrischen. **Kommentare** /
Musikpavillon ✓ 42 × 8	Warum nicht den alten Musikpavillon reaktivieren in moderner Form? Er könnte als Ausstellungs und Infostelle genutzt werden, genauso könnten aber am Wochenende kleine Konzerte oder Tanztees für Jedermann stattfinden! **Kommentare** Musikpavillion oder so Eine dauerhafte Bühne wie der ehemalige Pavillion würde auch zusätzliche Kleinkunstveranstaltungen ermöglichen und durch ortsfeste Verkabelung Installations- und Mietkosten für temporäre Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen verringern ✓ 2 × 0
Feuerstellen ✓ 5 × 40	Gut ausgebaute zum, längeren Verweilen einladende Feuerstellen **Kommentare** /

Basketballplatz ✓ 49 × 11	In Jülich und Umgebung gibt es zu wenige Basketballplätze. Fußball ist überall spielbar und da der einzige Basketballplatz in Jülich kaputt ist und nicht repariert wird, wird es Zeit für eine neue Anlage. **Kommentare** /
Obstbäume pflanzen ✓ 11 × 7	Ich denke es wäre eine gute Idee ein paar Obstbäume auf dem Schlossplatz zu pflanzen. Zum einen kommt dies Bienen und anderen Insekten zugute und zum anderen ist ein blühender Obstbaum natürlich auch was fürs Auge. Später könnte man die Obstbäume zur Ernten durch die Bürger freigeben. Für mehr Farbvielfalt würde zum Beispiel auch die japanische Zierkirsche in Frage kommen. Es müsste sich natürlich ab und zu jemand um das Fallobst kümmern. Dies könnte die Stadt bei der regelmäßigen Grünflächenpflege tun und wenn die Bäume zur Ernte freigeben werden könnten die Bürger selbst mithelfen, wozu natürlich entsprechende Sammelbehälter aufgestellt werden müssten. **Kommentare** <u>Große Grünfläche erhalten</u> Die Idee Obstbäume zu pflanzen ist eine gute Idee, aber nicht an dieser Stelle. Hier ist der Zitatellengraben unterhalb des Kindergarten Kurfürstenstraße viel besser geeignet. Hier ließe sich, wie bereits vorgeschlagen, ein Bürgergarten incl. Obstbäume verwirklichen. Nach den Plänen wird schon zu viel Grün durch Wege zerschnitten. Die große Grünfläche, rechts des Spielplatzes sollte unbedingt erhalten bleiben. In vielen Städten und auch hier, werden solche offenen Rasenplätze zum Aufenthalt, auch mit oder ohne (Picknick)-Decke genutzt. Hier könnten auch mitgebrachte Ballspiele (Federball, Softball, Indiaca) stattfinden. Zudem eröffnet die Fläche einen schönen Blick auf die Zitadelle. ✓ 3 × 1
Schloßplatz als Veranstaltungsfläche erhalten ✓ 10 × 4	Bei der notwendigen Umgestaltung des Schloßplatzes sollte die Möglichkeit, Veranstaltungen dort durchzuführen, erhalten bleiben. Denn das Flair, beispielsweise beim Kunsthandwerkerinnenmarkt, beim Weinfest oder auch beim Weihnachtsmarkt, wird von vielen externen BesucherInnen geschätzt. Die freie Fläche (zum Teil als Betonwüste bezeichnet) müsste jedoch ansprechend gestaltet werden. **Kommentare** /

Schlossplatz und Parkplätze an der Kölnstr. ✓ 22 × 10	Der Schlossplatz stellt eine wunderbare Naherholung in mitten unserer Stadt dar. Dazu würde es aber gehören, dass der Schlossplatz frei zugänglich ist und die Überquerung der Kölnstraße keine Gefahr mehr darstellt. Deshalb sollte die Kölnstraße endlich autofrei sein oder sich die Parkflächen auf ein Minimum beschränken und noch für gehbehinderte Menschen zur Verfügung stehen. Abgesehen vom Lieferverkehr sollte es ein Durchfahrverbot und ein absolutes Halteverbot auf der Geschäftsseite geben. Radfahrer sollten freie Fahrt in beide Richtungen haben und bräuchten somit auch nicht die Fußwege am Rande und im Schlosspark nutzen. **Kommentare** Autolärm-frei Danke für Ihren Vorschlag! Ich unterstütze das in allen Punkten. Ich habe noch eine Anmerkung zur Straßensituation: Der Schlossplatz ist ein Erholungsgebiet für die einen, für die anderen ist die Kölnstraße, aber auch die Poststraße, momentan eine echte Autoposer-Straße. In der Poststraße sollte mit entsprechenden Maßnahmen entgegegen gewirkt werden (der eine Hubbel in Richtung Große Rurstraße reicht leider nicht). Es gibt tatsächlich einige Beispiele in Jülich, wo dies schon erfolgreich umgesetzt wurde. Sobald diese Poser dadurch Angst um ihre tiefer gelegten Fahrzeuge bekommen, fahren sie auch entsprechend vorsichtig. Ich finde es derzeit unerträglich, dass Fahrzeuge (auch Motorräder) in unmittelbarer Nähe zu Spielplätzen und Wohnungen einen deartigen Lärm verbreiten dürfen. ✓ 11 × 1
Mastbegrünung an den Straßenlaternen in den Sommermonaten ✓ 26 × 1	Die Kölnstraße würde durch Blumenampeln an den Straßenlaternen um einiges bunter und freundlicher wirken. Für solche Bepflanzungen gibt es Selbstbewässerungstöpfe, die genau für solche Bedingungen hergestellt werden. Bewässerung ist dank dieser Töpfe nur alle 7-14 Tage notwendig und sehr schnell erledigt. Gefa Gesamtkatalog Nr. 18 2020: https://www.gefafabritz.de/halbschale-brighton-650-mm.html

	Kommentare /
Ruheinseln - Sitzmöglichkeiten ✓ 9 × 2	Mein Vorschlag ist, über den Park verteilt, ganz unterschiedliche Sitz-/ Liegemöglichkeiten anzubieten, wie zum Beispiel Rankpavillons, Bambus-Lauben, überdachte Bankhäuschen, Liegebänke und Hängematten. Alles müsste relativ unverwüstlich umgesetzt werden. **Kommentare** /
Gepflasterter Schlossplatz ✓ 6 × 11	Der jetzige Zustand des Schloßplatzes ist aufgrund der langjährigen Nutzung für Events leider in einem erbärmlichen Zustand.Der Rasen schafft es schon länger nicht mehr, vernünftig nach zu wachsen und der Platz präsentiert sich für seine zentrale und repräsentative Bedeutung unwürdig!!! Um eine weitere erfolgreiche Nutzung der etablierten und beliebten Events, wie z.Bsp. Weinfest und Weihnachtsmarkt weiter durchführen zu können, wäre meiner Meinung nach die beste Möglichkeit, den Bereich zu pflastern. Kopfsteinpflaster würde gut passen und an den Randbereichen sollten große umsetzbare Blumenkübel mit schöner Bepflanzung aufgestellt werden. Damit hätte man einen Event-tauglichen Untergrund und mit den umsetzbaren Blumenkübeln können die Aussteller ihre Buden aufstellen und sie könnten auch anders aufgestellt werden, wenn keine Veranstaltungen sind. **Kommentare** <u>nicht alles zupflastern -> Flächenversiegelung</u> Ich bin nicht dafür diesen Platz zu plastern und damit weitere Flächen zu versiegeln. Ausfolgenden Gründen: 1)Dadurch muss dann wieder eine Entwässerung her und das Wasser landet im Kanal und fehlt den Bäumen. 2) Zusätzlich lebt dann garantiert auch garnichts mehr im Boden darunter, Stichwort Steingarten. 3) Finde ich den derzeitigen Sand viel schöner und natürlicher. Und das nur, weil es ab und zu Veranstaltungen dort gibt? Hat bisher auch mit dem derzeitigen Boden funktioniert. Falls ein Veranstalter mehr braucht, gibt es dafür dieses temporären Bodenplatten. IMHO ✓ 2 × 0
Technische Infrastruktur ✓ 0 × 0	Zurzeit dient der Schlossplatz als Veranstaltungsfläche, Abkürzung für Fuß- sowie Radverkehr zwischen Kurfürsten-, Köln-, Post- und Schlossstraße. Der Schlossplatzcharakter ist längst verloren gegangen. Investitionen in den Platz sollten auch der Wiederherstellung der früheren Attraktivität durch Blühflächen, Musikpavillion usw. dienen. Zur mittel- bis

	langfristigen Kosteneinsparung sollten bei der Neugestaltung dauerhafte Installationen für Strom, Wasser, Beleuchtung und Beschallung bei Veranstaltungen eingeplant werden, um alljährlich mehrfach wiederkehrende Folgekosten für fliegende Installationen zu vermeiden. **Kommentare** /
Fahrradparkkonzept ✓ 5 × 1	Bei Veranstaltungen auf dem Schlossplatz haben in der Vergangenheit massenhaft BesucherInnen Fahrräder zur Anreise genutzt und teilweise wild geparkt und/oder das Geländer am Zitadellengraben als Fixpunkt zur Sicherung der Räder mit entsprechenden Schlössern benutzt. Ein neues Konzept für den Schlossplatz sollte auch ein Kapitel Fahrradnutzung und -parken unter Beteiligung der Polizei enthalten, da sowohl Fragen der Verkehrssicherheit zwischen Fuß- und Radverkehr als auch der sozialverträglichen und sicheren Abstellung von Fahrrädern geklärt werden müssen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Fahrraddiebe die aktuelle Lage ausnutzen! **Kommentare** /
Freizeit ✓ 5 × 3	Der Schloßplatz sollte nicht zweigeteilt gestaltet werden. Er sollte ein Platz für Jung und Alt, zur Erholung und Freizeitgestaltung werden. Kölnstr. wird zur Fußgängerzone, Parkplätze und Busverbindungen gibt es rundum genug. Bei Veranstaltungen, Weihnachtsmarkt, Weinfest, Handwerkerinnenmarkt, etc. finden in und an den Straßen ihre Aufstellungen. Rasen ist Rasen zum Hinsetzen oder Spielen. Mehr Bänke an den Wegen. Bouleplatz, Wasserspiel, Plätze mit Tischen zum Picknicken. **Kommentare** /
Eventfläche oder Fläche die der Erholung dient? ✓ 1 × 0	Die Frage, die man sich doch stellen muss, ist was für die Bürger*innen unser Stadt wichtig ist. Wollen wir auf dem Schlosslatz nicht eher einen Treffpunkt und grünen Aufenthaltsort für Bewohner und auch Gäste unserer Stadt? Hier wäre ein ansprechender Biergarten, beschattet durch Bäume, sehr schön. Hier ließe sich Entspannung und Shoppen gut verbinden. Was bringen denn die wenigen Events den Geschäftsleuten und der Gastronomie wirklich? Ich bin überzeugt davon, dass eine ansprechende Gestaltung des Schlossplatzes, im Laufe eines Jahres, viel mehr Leute zum Einkaufen und zum Wohlfühlen in unsere Stadt locken würde, als die bisherigen Events. Kleinere Events (Weihnachtsmarkt,

	Weinfest) ließen sich durch die Einbeziehung der Kölnstraße auch weiterhin durchführen. Ich finde es ist ein unmöglicher Zustand, dass die Autos immer noch durch die Kölnstraße fahren dürfen und die Menschen, in den bereits gut besuchten Cafes und Eisdielen, durch Autolärm und Abgase gestört werden. Ich habe in Höhe von Nobis und Panciera innerhalb von 5 Minuten 42 Fahrzeuge gezählt,. Man muss bei der zukünftigen Gestaltung unserer Stadt, endlich auch mal den Mut haben, die Hauptgeschäftsstraßen weitgehend autofrei zu halten. **Kommentare** /
Begegnungs- und Bewegungsstätte ✓ 0 × 0	Meines Erachtens sollte man den Schlossplatz bürgertauglich machen. Als Treffpunkt für junge und alte Menschen, mit diversen Freizeitaktivitätmöglichkeiten ausstatten. Ich würde versuchen den Zitadellengraben in dieses Konzept zu integrieren, in dem man zum Beispiel eine breite Treppe, die auch als Sitzplatz geeignet ist zum Graben hinunter. gegenüber vielleicht eine kleine Bühne für Konzerte, Freilichtkino und andere Darbietungen. In portugiesischen Städten und sogar kleinen Dörfern sahen wir unglaublich viele Möglichkeiten sich an Sportgeräten - und die waren wirklich attraktiv und ausgefallen- zu betätigen. kleine Inseln für ein Picknick evtl. sogar mit Feuerstelle, ein Bouleplatz, Volleyballfeld für die Jugend und die Älteren würde bestimmt gut angenommen. Also eine Begegnungs- und Bewegungsstätte. **Kommentare** /

3 Anregungen per Brief / E-Mail

Betreff/Thema	**Anregungen/ Meinungen/ Ideen/ Hinweise/ Wünsche**
Laufwege	Mir gefällt die vorgeschlagene Variante Krebs sehr gut. Die Wege sollten breit geschwungen über den Schlossplatz verlaufen.
Blumenbeete	Blumenbeete sind eine Augenweide für die Besucher.
Öffentliche Toilette	Öffentliche Toilette darf nicht fehlen.
Sitzbänke	Schöne Bänke Laden zum Verweilen ein.
Abfallbehälter	Geschlossene Abfallbehälter zieren den Park.
Gaststätten-Angebot	Der Park soll Naturbelassen bleiben ohne Pommes Bude. Kulinarische Möglichkeiten gibt es genug in der Stadt.
Verkehrumbau in der Innenstadt	In Verlängerung der Römerstraße eine unterirdische Zufahrt zum Parkhaus und gleichzeitig eine Ausfahrt zur Düsseldorferstraße. Dadurch sollte der gesamte Verkehr um die Innenstadt herausgelassen werden.
Gaststätten-Angebot (Ausbau)	Gleichzeitig kann man dann in die Gegenmauer zur Zitadelle kleine Geschäfte bzw. Cafés und Restaurant einbauen die über die Zufahrtsstraße versorget werden könnten.
Der Zitadelle-Graben Ausnutzung	Darüber hinaus könnte der Graben um die Zitadelle so auf- bzw. ausgelegt werden das Feste wie das Weinfest und der Handwerkerinnenmarkt dann in dem Graben rund um die Zitadelle verlegt werden kann.
Schlossplatz als Ruhezone	Mit diesem Grundkonzept kann dann der eigentliche Schloßplatz wieder zu einer Ruhezone mit Blumenrabatten und Wiesen entstehen.
Parkplätze	Der Zugang zu den Geschäften in der Kölnstraße sollte dann ohne Parkplätze und Straßenüberquerung ein ganz neues Gefühl der Stadt entstehen lassen.
Treffpunkt	Der Schlossplatz sollte außer für besondere Events auch als Treffpunkt der Jülicher für verschiedene Aktivitäten dienen.
Bouleplatz Pavillon	Ich denke da an einen Bouleplatz im Zentrum der Stadt - alternativ zum Bouleplatz im Nordzentrum - und einen evtl. überdachten Erzählplatz für Kinder, an dem an einigen Tagen in der Woche ehrenamtlich Eltern und Großeltern vorlesen könnten. Auch kurze Theaterstücke für Kinder könnte man dort in Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas aufführen. In diesem Zusammenhang denke ich an den Pavillon, der früher dort stand.

	Um Gelder für diese Maßnahmen bereitstellen zu können, könnte man einen Flohmarkt veranstalten. Wir hatten das mal vor vielen Jahren zugunsten des Kunstvereins am Hexenturm veranstaltet und mit zusätzlichem Waffelbacken großen Erfolg gehabt.
Aktivitätsplätze	Mit dem Spielplatz könnten dann 3 Plätze für besondere Aktivitäten entstehen. Für die Betreuung könnte man Ehrenamtler einsetzen.
Denkmäler	Seit seiner Entstehung am Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Schlossplatz auch als Erinnerungsstätte aufgefasst. Und so stehen auf ihm heute das Denkmal Kaiser Friedrichs III. sowie ein Gedenkstein an die Zerstörung Jülichs am 16.11.2021, sowie ein Denkmal zum Wiederaufbau, vor allem den Frauen gewidmet, die geholfen haben, die Stadt wieder zu errichten. Zudem gibt es zur Erinnerung an die Entstehung der Stadt in der Römerzeit, eine Aschenkiste aus Kirchberg und eine Stele zur Via Velgica. Es wäre mein Wunsch, wenn diese Denkmäler ramlich in einen großen, sinnvollen Zusammenhang gebracht würden. Irgenwo auf dem Platz sollte dazu eine Tafel auf die Geschichte des Platzes, auf die der Denkmäler und auf seine sonstige Nutzung verweisen, wobei auch an die Unteroffiziervorschule gedacht werden sollte, die hier an Sonntagen musizierte. Bis zur Zerstörung 1944 wurde der Platz auch als Bleiche genutzt. Auch das sollte angemerkt werden. Auf dieser Tafel könnten auch die Denkmäler erläutert werden.
Die Wiese vor und die Wege an der Festung Zitadelle	Die große Wiesenfläche vor der Zitadelle sollte mit ihren Zuwegungen erhalten bleiben, einmal als Liegewiese, aber auch zur Erinnerung an die Esplanade, den freien militärischen Übungs- und Exerzierplatz vor der Zitadelle. Der von Peter Schmitz ins Leben gerufene Arbeitskreis, der sich um Kunst im öffentlichen Stadtraum bemüht und dem auch die Idee der Pasqualini-Figur auf dem Marktplatz zu verdanken ist, hat für diese Wiese Skulpturen des Jülicher Künstlers Ernesto Marques vorgesehen, die Schüler auf dem Weg zur Schule darstellen könnten. Es wäre schön, wenn diese Figuren eingeplant werden könnten.
Die Baumreihen an der Kölnstraße	Eine Überplanung der Baumreihen an der Kölnstraße ist unbedingt nötig, da die Wurzeln der Bäume derzeit große Schden am Fußgängerweg bewirkt haben. Vielleicht könnte man auch darüber nachdenken, ob nicht zwei Baumreiher attrakiver sein könnten als deren drei. Es ließen sich dabei auch einige Stellplätze gewinnen.

Sitzbänke	Der Schlossplatz ist ein Anziehungspunkt mitten in der Stadt. Er wird so wie er ist für viele Veranstaltungen gebraucht. Die Bevölkerung Jülich wächst. Was sind und fehlt mehr Bänke. Vorallem auch überdachte.
Spielgeräte	Bitte keine Spielgeräte.
Die derzeitige Nutzung des Platzes	Auf der Homepage der Stadt schreiben sie, dass zur Umgestaltung des Schlossplatz so wenig Bürgerbeteiligung im Netz ist, dass man den Eindruck gewinnen kann, die Bürger sind mit der jetzigen Situation zufrieden. Ich vermute, das Gegenteil ist der Fall. Man hat resigniert. Die derzeitige Nutzung ist nur auf kommerzielle Aspekte ausgerichtet (Autoshow, jetzt „Glühweinbude" usw.)
Verweilplatz Blumen Blick auf die Zitadelle	Wir haben unsere Vorstellungen bereits mitgeteilt (frühere Mails): Ein Ort zum Verweilen mit Blumen- und Grüninseln und freiem Blick auf die Zitadelle.
Begegnungs- und Erholungsort	Der Schlossplatz muss als Begegnungsort und Erholungsort für Jung und Alt, für Kinder, Jugendliche und Senioren dienen und den Generationen entsprechende Angebote machen.
Veranstaltungen	Weiterhin müssen Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Weinmarkt, Biermarkt und Kunsthandwerkerinnenmarkt stattfinden können
Der Verlauf der Römerstr. markieren/beschildern/bepflanzen Beschriftung des römischen Sarkophags	Nur die kürzeste Zeit seiner Geschichte – seit etwa 1900- war der Schlossplatz Grünanlage, Parkanlage und Begegnungsort. In der Antike führte die römische Straße von Köln zum Englischen Kanal (Modern »Via Belgica« genannt) über den Platz, dann über den heutigen Marktplatz in Richtung Hexenturm. Da die Römerstraße für die Stadtentstehung und -entwicklung von größter Bedeutung war, sollte bei der Neuplanung in geeigneter Form durch Markierungen oder Beschilderungen oder Bepflanzung der Verlauf der Straße erfahrbar gemacht werden. Zugleich sollte der römische Sarkophag auf dem Platz eine Beschriftung erhalten. Die Texte und Abbildungen der dort aufgestellten Stele bedürfen der Verdeutlichung. Der Verlauf der römischen Straße ist auf der beigefügten Karte verdeutlicht.
Ehemalige Festung	Die neuzeitliche Festung Jülich nach den Plänen A. Pasqualinis nahm weite Teile des heutigen Schlossplatzes ein. Der Stadt-Wall mit vorgelagerten Graben führte schräg über den Platz zum damaligen Kölntor. An der Stelle, wo der Festungsgraben auf den Graben der Zitadelle traf, befand sich eine Schleuse, deren

	Lage heute erkennbar ist durch die Unterbrechung in der Kontramauer. Nach dem Ende der Festungszeit (1860) dauerte es noch Jahrzehnte bis der Graben verfüllt und der Wall eingeebnet war.
Historische Nutzung und Gestaltung des Platzbereiches zeigen	Für die »Historische Festungsstadt Jülich« sollte es bei der Neugestaltung des Schlossplatzes ein Anliegen sein, auch diese jahrhundertelange Nutzung und Gestaltung des Platzbereiches in der Festungszeit durch Schautafeln, Wegweiser, Markierungen erkennbar und erfahrbar zu machen. Als Standort für eine Schautafel zur Darstellung der Geschichte des Platzes bietet sich das Podest neben der früheren Schleuse an. Als Grundlage für eine Schautafel könnte der gerne auch noch zu erweiternde beigefügte Festungsplan des Bürgerbeirates (Harald Koch) dienen.
Schachfeld	An geeigneter Stelle könnte man ein gepflastertes Schachfeld anlegen.
Grün/Blumen	Beklagt wird von vielen Seiten der starke Mangel an Blumen. Entsprechende Farbtupfer würden die Attraktivität des Platzes wesentlich erhöhen.
Die Höhe der Sitzgelegenheiten	Alle Sitzgelegenheiten müssen in Stuhlhöhe sein, das erleichtert das Sitzen aller, besonders der älteren oder behinderten Menschen in unserer Stadt, die vor allem beim Aufstehen von einem Stuhl, Bank oder Sitzwürfel Schwierigkeiten haben, wenn diese zu niedrig sind.
Spieltische	Die Idee mit den Tischen und Stühlen (s. vor) ist gut. Auf einem Teil der Tische könnten die üblichen Spiele (wie Schach, Dame, Mensch-ärgere-dich-nicht, Backgammon) u.ä. aufgemalt sein, damit man nur noch die Spielsteine mitbringen muss (denn öffentlich zur Verfügung gestellt, werden sie sofort entwendet oder zerstört.
Boule-Platz	Eine Fläche für Boule-Spielen wäre hervorragend. Dieses und die wie vor angeführte Spiele steigern das Zusammenleben, die Geselligkeit, die Verantwortung usw.
Urban Gardening sinnlos (Vandalismus)	„Urban gardening" (man könnte auch das deutsche Wort „Gärtnern" verwenden) ist m.E. sinnlos, die Beete werden zerstört wie so vieles in der Stadt unter Vandalismus leidet.
Blumenbeete	Kleine Blumenbeete mit mehrjährigen Pflanzen wären einfach schön und erfreuen alle Menschen, auch die, die nicht länger auf dem Schloßplatz rasten.

Rasenflächen (entsprechende Rasenmischung	Die Rasenflächen, die sicher im Konzept stehen, müssen mit einer strapazierfähigen Rasenmischung besät werden. Es gibt genug solche, die z.B. für Tennisplätze oder für Reitplätze (HIO Aachen) usw. benötigt werden.
Klein Brunnen	Ein kleiner Brunnen o.ä. mit fließemden Wasser wäre eine Augenweide. Der sollte aber so geschaffen sein, dass evtl. auch (kleine) Kinder bei sonnigem Wetter drin plantschen können. Es gibt genügend Städte in Deutschland, die für eine solche Anlage Muster sein können.
Wegeart (kein Schotterbelag, fest gestampfte Sandwege)	Alle Wege sollten keinen Schotterbelag bekommen. Sie sind ein Übel für alle: Kinderwagen, Rollatoren, Kinderroller, Dreiräder usw. Fest gestampfte Sandwege genügen.
Blumen/Pflanzen Sizflächen Veranstaltungsflächen	Das Mittelstück des Schlossplatzes sollte wieder mit Blumen/Planzen gestaltet werden. Entsprechend sollten entlang der Seitenwege Stizflächen angebracht werden, die bei eventuellen Events weggenommen werden können. Dann müssten die Veranstaltuzngsflächen (Weinfest, Bierbörse, Weihnachtsmakrt) anders ausgerichtet werden. Auf keinen Fall sollte sportlichen Veranstaltung (Beachvolleyball) mehr dort stattfinden. Bekanntlich wurde seitens der Stadt vor Jahren viel Geld für eine nachhaltige Rasenfläche ausgegeben,; davon ist aber nichts mehr zu sehen.
Sitzbank Liegebänke	Der rechte Teil des Schlossplatzes (bis Kurfürstenstraße) sollte für Ruhemöglichkeiten zur Verfügung stehen (z.B. runde Sitzbank mit Tisch; Liegebänke)
Touristische Information Parkfläche für Fahrräder/E-Bike mit Lademöglichkeit Gepäckschränke Toilettenanlage	Der linke Teil des Schlossplatzes/Schlossstraße entlang bis Kapuzienerstr. (Gedenkstätte für Verstorbene, Touristenbüro) sollte für touristische Informationen erhalten bleiben, eine Parkfläche für Fahrräder/E-Bike mit Lademöglichkeit, abschließbare Gepäckschränke, oberirdische Toilettenanlage. Auf keinen Fall Gebäude für die Stadtwerke.
Keine Sportfläche Ruhezone	Im hinteren Teil des Schlossplatzes (d.h. Höhe jetziger Spielplatz) sollte keinesfalls Sportflächen (z.B. Basketballkorbfläche - bekanntlich 2 im Nordviertel und im Heckfeld vorhanden) entstehen, ebenso kein Ueban Gardening (die sollten im Randgebiet Jülich wie an Schulen oder neben der Kleingartenanlage im Norden amgelegt werden). Diese Fläche stellt ja auch ein Blickfeld auf die Zitadelle dar; daher ebenfalls als Ruhezone einrichten.